



## "Lebenslust trotz Lebenslast"

### SIEH! MICH! AN! Modenschau am 6. Aug. um 15:30 Uhr in der Grupenstraße

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“ (Theresia von Avila)

Diese Aufforderung ist ein Leitgedanke des aktuellen Halbjahresprogrammes des [ka:punkt], das sich dem Thema [körper-kulturen] widmet. Sich gut fühlen in passender Kleidung, wie wichtig ist das für uns?

Diese zum Programmauftakt gestellte Frage unterstreicht nicht nur deren Wichtigkeit für unser Wohlbefinden sondern wirft auch weitere Fragen auf:

- Wie geht es denen dabei, die an der unteren Sprosse der Einkommensleiter leben müssen?
- Wie entstehen gute Gefühle bei denjenigen, deren Körper – egal aus welchem Grund – sich vom Idealmaß der Konfektionskleidung entfernt hat oder ihm niemals nahe sein konnte?

Die Modenschau ist eine Gemeinschaftsveranstaltung vom [ka:punkt], der City-Pastoral-Einrichtung der Kath. Kirche und *fairKauf*, dem sozialen Kaufhaus in der Innenstadt. Dort ist gute gebrauchte Kleidung zu günstigen Preisen erhältlich, gespendet von Menschen, die diese noch gebrauchen könnten, aber nicht mehr gebrauchen wollen. Gespendet von Menschen, die sich dem allgemeinen Trend zum Wegwerfen bewusst entziehen und dabei das Wohlergehen der späteren Benutzer im Blick haben; Menschen, die sich nicht kennen, treten über diese Gegenstände miteinander in Verbindung.

Initiatoren und die Models machen aufmerksam auf die Menschen in unserer Stadt, die nicht „einfach mal so shoppen gehen“ können. Auf dem Laufsteg in der Grupenstraße, eher ein hartes Laufpflaster, wird demonstriert, dass es auch für den kleinen Geldbeutel Auswege gibt. Die Teilhabe aller Menschen auch an diesem Teil gesellschaftlichen Lebens ist eine Aufgabe, die sich *fairKauf* gestellt hat und seit 5 Jahren erfolgreich verwirklicht.

Und um die Bedeutung dieser Fragestellung für unser Zusammenleben deutlich werden zu lassen, werden sich diese Mitglieder des Aufsichtsrates der *fairKauf* eG:

- **Kerstin Tack MdB**, Vorstandsvorsitzende der Arbeiterwohlfahrt (AWO), Bezirk Hannover,
- **Martin Tenge**, Propst an St. Clemens

in die Schar der Models auf dem Laufsteg einreihen und demonstrieren, was bei *fairkauf* kleidbares für den schmaleren Geldbeutel erhältlich ist.

Für die prominenten Models ist dieses „als Sozialpolitikerin und Leiterin eines Wohlfahrtsverbandes ein Herzensanliegen“ (Kerstin Tack MdB) und ein „Zeichen gelebter Solidarität Aller mit Allen“ (Martin Tenge).

Der [ka:punkt] ist ein offenes Haus, ein Angebot der Kath. Kirche in der Fußgängerzone mitten in unserer Stadt. Alle sind eingeladen, zu kommen. Im Forum können die Besucher Kaffee trinken, Zeitung lesen, Gespräche führen, nach Informationen fragen. Die Beratungsstellen bieten vielfältige Hilfen an. Das Angebot der Seelsorger richtet sich an alle, die Fragen, Wünsche oder Kritik zu Kirche und Glauben haben.

Die *fairKauf* eG, eine gemeinnützige Genossenschaft, ist seit fast sechs Jahren erfolgreich darin tätig, insbesondere Langzeitarbeitslose durch praktisches Tun zur (Re)Integration in den 1. Arbeitsmarkt im Einzelhandel zu qualifizieren. Das Kaufhaus ist ein „Trainingsgerät“. Dort werden gespendete gute gebrauchte Gegenstände verkauft und aus dem selbst erwirtschafteten Erlös der Qualifizierungsbetrieb finanziert.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Zitierfähige O-Töne und interessante Foto-/ Filmmotive sind Ihnen sicher.

P  
r  
e  
s  
s  
e  
m  
i  
t  
t  
e  
i  
l  
u  
n  
g

Ansprechpartner

**Jutta Johannwerner**, Jutta.Johannwerner@ka-punkt.de, Telefon 051127073941

**Reinhold Fahlbusch**, r.fahlbusch@fairkauf-hannover.de, Telefon 015140140051